

Niederschrift

2. Mai 2022

über die 15. öffentliche Sitzung

1 von 11

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am Mittwoch, 27. April 2022, 17:00 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne

Wolfgang Decker, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD

Dr. phil. Michael von Rüden, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne

Selina Holtermann, Mitglied, B90/Grüne

Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne

Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Sophie Eltzner)

Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Mitglied, SPD

Ramona Kopec, Mitglied, SPD

Volker Zeidler, Mitglied, SPD

(Vertretung für Patrick Hartmann)

Maximilian Bathon, Mitglied, CDU

Dominique Kalb, Mitglied, CDU

Dr.-Ing. Norbert Wett, Mitglied, CDU

Miriam Hagemstein, Mitglied, DIE LINKE

(Vertretung für Mirko Düsterdieck)

Sabine Leidig, Mitglied, DIE LINKE

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

Teilnehmer mit beratender Stimme

Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates

(Vertretung für Muhammet-Emin Bilgin)

Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Dr. Thomas Nöcker, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat

Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Sascha Bickel, Mitglied, FDP

Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Niklas Kraft, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Thomas Bergmann, Revisionsamt

Stefan Rios, Amt Kämmerei und Steuern

Timo Vogt, Amt Kämmerei und Steuern

Tagesordnung:

- | | |
|---|------------|
| 1. Tourismuskonzept | 101.19.257 |
| 2. Gewährung von Zuwendungen an verschiedene Träger zum Ausbau der anerkannten Schuldenberatungsstellen in der Stadt Kassel | 101.19.445 |
| 3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S1 / 2022 - | 101.19.448 |
| 4. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienstbereich Kassel - Stadtgebiet Kassel - (Gebührensatzung notärztliche Versorgung - NÄVGebS -) vom 10. Dezember 2001 | 101.19.449 |
| 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel) - Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung der Fünften Änderung vom 19. Mai 2014 (Sechste Änderung) | 101.19.450 |
| 6. NVV-Fahrplandaten | 101.19.379 |
| 7. Informationsgrundlagen und Maßnahmen gegen Energiesperren in Kassel | 101.19.390 |
| 8. Resolution: Impfpflicht? Nein, danke! Für Freiheit und Selbstbestimmung! | 101.19.406 |
| 9. Fossile Brennstoffe aus Russland | 101.19.414 |
| 10. Stand Projekte GWG Pro | 101.19.446 |
| 11. Aufarbeitung von Straßenbenennung nicht weiter verzögern | 101.19.447 |
| 12. Einnahmen und Ausgaben im Langen Feld | 101.19.454 |
| 13. Homeoffice der Stadtverwaltung | 101.19.455 |

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 20. April 2022 ordnungsgemäß einberufene 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

3 von 11

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt

1. Tourismuskonzept

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Februar 2022
Bericht des Magistrats
- 101.19.257-

auf Wunsch von Stadtbaurat Nolda von der Tagesordnung abgesetzt wird, da er aufgrund von technischen Schwierigkeiten heute nicht berichten kann.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte

9. Fossile Brennstoffe aus Russland

Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.19.414-,

12. Einnahmen und Ausgaben im Langen Feld

Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.19.454 -

und

13. Homeoffice der Stadtverwaltung

Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.19.455 -

von der Tagesordnung abgesetzt werden, da von der FDP-Fraktion heute kein Mitglied an der Sitzung teilnehmen kann und die FDP-Fraktion geben hat die Tagesordnungspunkte in die nächste Sitzung zu schieben.

Weiterhin werden die Tagesordnungspunkte

7. Informationsgrundlagen und Maßnahmen gegen Energiesperren in Kassel

Anfrage der Fraktion Die Linke
- 101.19.390 -

und

10. Stand Projekte GWG Pro

Anfrage der Fraktion Die Linke
- 101.19.446 -

von der Tagesordnung abgesetzt, da der Magistrat die Anfragen noch nicht beantworten kann.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. Tourismuskonzept

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Februar 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.257-

Abgesetzt

2. Gewährung von Zuwendungen an verschiedene Träger zum Ausbau der anerkannten Schuldenberatungsstellen in der Stadt Kassel

4 von 11

Vorlage des Magistrats

- 101.19.445 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel gewährt folgenden Trägern zur Ausweitung der Schuldenberatung Zuwendungen in Höhe von bis zu:

Träger	Hauptsächliche Schwerpunkt der Ausweitung	Betrag
Diakonisches Werk Region Kassel	Ausbau Prävention und dezentrale Vernetzung	34.000,00 €
Caritasverband Nordhessen-Kassel e. V.	Ausbau aufsuchende Beratung für Menschen mit Mobilitätseinschränkung	24.000,00 €
Kulturzentrum Schlachthof gGmbH	Ausbau niedrigschwellige Beratung basierend auf Kapazitäten durch ESF-Förderung	30.000,00 €
Drogenhilfe Nordhessen e. V.	Einrichtung weiterer Sprechstunde am Standort Kirchweg	8.000,00 €
Soziale Hilfe e. V.	Ausbau offener niedrigschwelliger Sprechstunden	15.000,00 €

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 im Produkt 311 07 (Förderung sozialer Einrichtung und Dienste) zur Verfügung.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Gewährung von Zuwendungen an verschiedene Träger zum Ausbau der anerkannten Schuldenberatungsstellen in der Stadt Kassel, 101.19.445, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Hesse

3. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S1 / 2022 -** 5 von 11
Vorlage des Magistrats
- 101.19.448 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste S1/2022 enthaltenen außerplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.600.000,00 €.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S1 / 2022 -, 101.19.448, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Kopec

4. **Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienstbereich Kassel - Stadtgebiet Kassel - (Gebührensatzung notärztliche Versorgung - NÄVGebS -) vom 10. Dezember 2001**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.449 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von

Leistungen der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienstbereich Kassel - Stadtgebiet Kassel - (Gebührensatzung notärztliche Versorgung - NÄVGebS -) vom 10. Dezember 2001 in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

6 von 11

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, erläutert und begründet Stadtrat Stochla die Vorlage.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienstbereich Kassel - Stadtgebiet Kassel - (Gebührensatzung notärztliche Versorgung - NÄVGebS -) vom 10. Dezember 2001, 101.19.449, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel) - Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung der Fünften Änderung vom 19. Mai 2014 (Sechste Änderung)

Vorlage des Magistrats

- 101.19.450 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel) - Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung der Fünften Änderung vom 19. Mai 2014 (Sechste Änderung) in der aus Anlage 2 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, erläutert und begründet Stadtrat Stochla die Vorlage.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel) - Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung der Fünften Änderung vom 19. Mai 2014 (Sechste Änderung), 101.19.450, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Leidig

6. NVV-Fahrplandaten

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.19.379 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich beim Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) dafür einzusetzen, dass dessen Fahrplandatensatz (Sollfahrpläne) sowie weitere dynamische Echtzeit-Mobilitätsdaten, soweit diese vorliegen, für Softwareentwickler in einem maschinenlesbaren Format ohne Einschränkungen als Open Data zur Verfügung gestellt werden.

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, übernimmt den von Stadtverordneten Dr. Hechelmann, SPD-Fraktion, eingebrachten gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD und änderten den Antrag seiner Fraktion wie folgt ab.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten über die Strategie zur Bereitstellung von Datensätzen im Rahmen des Smart City Projekts zu berichten und beim Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) die Chancen und Risiken bei der Bereitstellung von Fahrplandaten (Sollfahrplänen) sowie dynamische Echtzeit-Mobilitätsdaten zu erfragen. Dabei soll erläutert werden inwieweit die Bereitstellung der Daten an Open Source Systeme, Start Ups, Forschung und Bürgerinnen und Bürgern barrierearm erfolgen kann, aber gleichzeitig die kommerzielle Nutzung kostenpflichtig ist. Dabei soll auch auf die maschinenlesbaren Formate und Open Data eingegangen werden.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. NVV-Fahrplandaten, 101.19.379, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dreyer

7. Informationsgrundlagen und Maßnahmen gegen Energiesperren in Kassel

Anfrage Fraktion DIE LINKE

- 101.19.390 -

Abgesetzt

8. Resolution: Impfpflicht? Nein, danke! Für Freiheit und Selbstbestimmung!

9 von 11

Antrag der AfD-Fraktion
- 101.19.406 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich in aller Deutlichkeit für die Rücknahme der einrichtungsbezogenen Impfpflicht in Zusammenhang mit der Coronavirus-Erkrankung SARS-CoV-2 aus. Des Weiteren lehnt sie die Einführung einer allgemeinen wie auch altersabhängigen Impfpflicht entschieden ab.
2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Bundesregierung und die hessische Landesregierung auf, von der allgemeinen, altersabhängigen sowie einrichtungsbezogenen Impfpflicht und deren Durchsetzung Abstand zu nehmen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an alle Abgeordneten im Deutschen Bundestag sowie des hessischen Landtags sich entschieden gegen die Einführung einer allgemeinen wie auch altersabhängigen Impfpflicht auszusprechen und sich aktiv für die Rücknahme der einrichtungsbezogenen Impfpflicht einzusetzen.

Stadtverordneter Dreyer, AfD-Fraktion, begründet die Vorlage für seine Fraktion

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke

Enthaltung: --

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der AfD-Fraktion betr. Resolution: Impfpflicht? Nein, danke! Für Freiheit und Selbstbestimmung!, 101.19.406, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Müller

9. Fossile Brennstoffe aus Russland

10 von 11

Anfrage FDP-Fraktion
- 101.19.414 -

Abgesetzt**10. Stand Projekte GWG Pro**

Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.446 -

Abgesetzt**11. Aufarbeitung von Straßenbenennung nicht weiter verzögern**

Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 101.19.447 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt das Gremium zur Überprüfung von Straßennamen unverzüglich einzurichten und Herr Prof. Hubertus Büschel die Leitung zu übertragen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die baldige Umbenennung der Hans-Pfitzer-Straße, der Wißmannstraße und der Lüderitzstraße bis Ende 2022. In Hinweisschildern soll Zeitpunkt und Begründung der Umbenennung erläutert werden.
3. Zur Umbenennung soll die Stadt gemeinsam mit den zuständigen Ortsbeiräten und Herrn Büschel noch in 2022 Bürger*innenversammlungen organisieren. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, die lebenden Menschen im Stadtteil über die Problematik der Straßennamen zu informieren und gemeinsam neue Straßenbenennungen zu finden.

Stadtverordnete Hagelstein, Fraktion Die Linke, begründet den Antrag für ihre Fraktion. Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Die Linke

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, AfD

Enthaltung: --

Abwesend: FDP

den

Beschluss

11 von 11

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Die Linke betr. Aufarbeitung von Straßenbenennung nicht weiter verzögern, 101.19.447, wird **abgelehnt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Hechelmann

12. Einnahmen und Ausgaben im Langen Feld

Anfrage FDP-Fraktion
- 101.19.454 -

Abgesetzt

13. Homeoffice der Stadtverwaltung

Anfrage FDP-Fraktion
- 101.19.455 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 17:27 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Nicole Eglin
Schriftführerin